



öffentlich

Betreff:
Baumpflanzungen Charlottenstraße

Erstellungsdatum 11.03.2004

Eingang 902:

Einreicher: Ralf Jäkel, PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.03.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
22.04.2004	Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz		
27.04.2004	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In der Charlottenstraße sind im Bereich zwischen Schopenhauerstraße und Dortustraße ungefähr 20 verlorengegangene Straßenbäume durch Neupflanzung zu ersetzen. Bei der Feinpositionierung der Bäume sind gleichermaßen die Belange der Stadtgestaltung, der Grünordnung und des Denkmalschutzes in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Charlottenstraße sind auf der südlichen Straßenseite 12 und auf der nördlichen Straßenseite 10 der großen, das Stadtbild prägenden, Straßenbäume in den letzten Jahren verlorengegangen. Die historischen Standplätze im Straßenraum sind im Pflasterbild der Gehwege noch heute deutlich ablesbar. Der Verlust betrifft ungefähr die Hälfte des einstigen Bestandes und beeinträchtigt das Stadtbild und die ökologische Situation erheblich. Es ist wünschenswert, diesen Mangel durch Ersatz der (in unregelmäßigen Abständen) fehlenden Straßenbäume zu heilen. Dabei muss nicht zwangsläufig jede bisherige Pflanzstelle metergenau rekonstruiert werden. In einem Beratungsprozess sollten unter Einbeziehung des Umweltausschusses die geeigneten Pflanzstellen ausgewählt werden. Dabei sind die drei Belange Stadtbild (Rhythmik der Pflanzabstände), Grünordnung (Wachstumsbedingungen der Bäume) und des Denkmalschutzes (Wechselspiel von Fassadengliederung und Baumstandorten) angemessen zu optimieren.